



Sännächilbi-Zitig

Amtliches Sännäblatt für alle Sennenfreunde

Besonders für Toni Buofli, Sapp Heirchä, Toni Boda, Rita Marty, Felix Kesslern, Piet, Chrämers Sebl, Ferdi Bergli, Priaka Birkli, Marie Bädli, Franz Edelweiss, Erika Raffelson, Vogschli Fridli, Berta Sonnheim, Bea Gäsli, Bacheggli Walter, Mario Saldanella, Hanni Raindl, Balz Heimel, Emil Post, Agnes Buoflen, Paul Grossweid, Magnus Fallenfloh, Denise Hasen, Diana Moosbergli, Peter Hochsitten, Brigitt Feldli, Doris Laube, Theres Fluh, Irma Edelweiss, Eugen Schmiade, Elise Bodan, Ruzi, Stefan Ulma, Kari Birkli, Sebl Kesslern, Maria Zimmerstalden, Hans Boda, Christof Bädli, Oskl Hasen, Andre Micheletto, Hans Bachrand, Helen Wyde, Miggi Gütsch, Mathis Hochsitten sen., Karin Waldrand, Dörfli Esther, Hans Heimel, Dober Sandro, Totz, Silvia Heimel, Sapp Kilchmatt, Sevi Gäsli, Sonja Heirchä, Ruth Hasenmattli, Vreni Mütschenen, Agnes Birkli, Marti Fallenfloh, Emil Grünegg, Markus Gemeindehaus, Trudi Tausberg, Heidi Oberlinen, Ivan Sunnaschy, Vreni Lindenmatt, Gütschi, Cornelia Berghelm, Fraumatt-Pauli, Mosera Liebeth, Balz Bärenfad, Uschi, Franz Guggenhürli, Toni Gütsch, Lydia Hochweid, Butti, Gerda Bachrand, Kurt Eggli, Dieter Bädli, Jörg Schreinerer, Pauli-Sport, Hanni Nühus, Lieni Gründel, Mario Fraumatt, Beil Grossweid, Schelbert Römi, Herli, Geri Nauer, Lui Obermatt, Rainer Tannenfels, Sandra Lindenmatt, Budi, Marie Post, Rita Kilchmatt, Aga Berghelm, Stefan Zingelberg, Doris Waldrand, Sebl Kirchengut, Paul Mattli, Vogschli Louise, Aga Feldli, Alex Lagler, Edwin Fraumatt, Anni Dörfli, Ruth Eggli, Michi Wapfenen, Bürger, Margrit Alpengruss, Rolf Waldegg, Gaby Tannegg, Rita Sonnheim, Chaschpers Erwin, Domini Zimmerstalden, Rene Lärche, Rosmaria Arvli, Meiri Boda, Bruno Mütschenen, Susi Tannegg, Laglers Rosi, Beat Marty, Nühus Sebl, Mattli Martha, Otti Sigristenhaus, Käthy Dober, Ernst Sonnheim, Paul Eggli, Wifli, Rosi Zimmerstalden, Walter Vogschli, Damian Wart, Fritz, Hedy Gütsch, Lisbeth Birkli, Dörfli Grosi, Michi Alpenblick, Stefan Fluh, Tausberg Sebl, Sebl Sunnaschy, Käni, Manuela Post, Lieni Römi, Susi Mattli, Mathilda Kilchmatt, Andre Heimel, Fänsli, Paul Nägeli, Hedy Hochuli, Ueli Buoflen, Agnes Gäsli, Alexandra Hasenmattli, Richard Tannenfels, Veri Fraumatt, Walter Fallenfloh, Anni Wyde, Küssli, Anni Sonnheim, Alice Alpengruss, Christian Palmli, Moser, Lisi Waldrand, Markus Grossweid, Luzia Raindl, Brüggli Seff, Kathrin Schmiade, Chaschper Zingelberg, Moosberg Wisi, Luzia Kirchengut, Pauli Alpenblick, Berna Schulhaus, Nüheim Elis, Thomas Nauer, Sürä Ernst's Yvonne, Paul Eichli, Markus Weibel, Annelies Fallenfloh, Roger Gütsch, Oswaldi, Daniel Wyde, Sebi Heimel, Hans Heirchä, Guido Nühus, Hannes, Angelo, Beat Wyde, Beckä Sabl, Ruth Sarenade, Bädler, Porti, Sürä Ernst, Tussi, Heinz Gütsch, Moni Birkli, Rosi Laglers, Rigiblick Karl, Vreni Sunnaschy, Erich Arvli, Ruedi Gäsli, Pasi Alpenblick, Bärgli Berta, Pater Künzli, Franzä Wisi, Ruth Alpenblick, Erna, Pius Laube, Peter Tannegg, Daniel Underhochsitten, Yvonne Grossweid, Manu Post, Brigi Sonnheim, Tschöli, u.v.a.



Unser neue Sännäpräsident Josef Betschart, Oberhasen (links) lächelt giftig zum Altpräsi Josef Bürgler, Sunnaschy.

sinnig lachten, wurde halt Erwin trotz einer Splittergruppe, die ihn stürzen wollte, (Lipsch, Hasä-Agl, Mütschänä-Tannegg-Klicke), gewählt. Der Rest vom Vorstand wurde ebenfalls für eine weitere Amtszeit bestätigt. Hasä Bruno, Lieni Römi und Ivan Sunnaschy dürfen ab jetzt die Sännäfahne tragen, doch bei der Suche nach dem obligaten Sännämeitli sollte aber um gottswillen keine solche vorhanden sein. Das 2. Rechnungsprüfer-Amtli, dass bis anhin Neu-Vizler Erwin hatte, wurde unserem Dorfmitlicher Dr. Sürä Ernst angehängt.

Butti Buttersammler

Da Beat Lagler die riesengrosse Verantwortung als Ankensammler nicht mehr zu bewältigen wusste, schlug er mit den scheinheiligen Worten «Butti wäre ein guter Buttersammler» den frischgeväterten Bärghemler als Ankensammler vor. Unter der Bedingung, beim Pfarrer einisch zu zmörgelen, werde er Ankensammler machen, bekundete Butti. Unser Geistlicher liess sich dann halt um des Friedens willen auf diese äusserst hinterlistige und gemeine Art erpressen.



Die ersten Schritte als Präsident.

Nach diesem Intermezzo meldete sich Josef Gisler, Muotathal, zu Wort und war froh über den nicht so teuflischen Ernst bei den Wahlen, dass er immer gerne zur Sännächilbi komme, es ihm eistig gefiel und soweiterundsofort. Der grosse und kleine Zeiger zeigten schon fast halbi eis, als Versammlungsführer Sebl Sunneschy die Sennengemeinde wieder mit einem Jüüzli abschloss. Dass auch Neu-Präsident Hasä Sebl mit einer ähnlich originellen Geste wie Sunnaschyndler nächsts Jahr aufwarten kann, ist nicht zu bezweifeln.

Häsler übernimmt Amt vom Sunnaschyndler

Sebl löst Sebl ab

An der vergangenen Sennenversammlung vom Dreikönigstag, 6. Januar wurde unser Sännävorstand zünftig umgekrempelt: Hasä Sebl wurde anstelle des abtretenden Sunnaschyndler neuer Präsident, Chaschpers Erwin – als Überraschungsmann? – wurde mit chächem Applaus zum Vizepräsident gewählt.

Als unser beliebter Sännä-Präsident Josef Sunnaschy – mit einiger Verspätung, die aber öpper anderem in die Schuhe geschoben wurde – die flätt volle Versammlung knapp vor halbi öfli mit einem Chüedräcker eröffnete, hockten alle mugsmüslistill auf ihren erkämpften Stühlen und stimmten nadignah auch in Sebls Lobgesang ein.

Erste Begrüssung galt Geistlichkeit

Besonderen Gfalle an dieser Sennengemeinde hatte der extra aus der Stadt Züri angereiste Weihbischof Dr. Peter



Auch sie sorgen für gesunden Humor an der Versammlung: Dr. Bischof Peter Henrici (stehend) und Herr Pfarrer Heinrich Arnold (lachend).

Henrici wie auch unser Pfarrer Heinrich Arnold, die als erste begrüsst wurden. Ihnen schien dieses ur-urchige Getue der Villgauer zu gefallen und verchlüpfen keineswegs über die manchmal nicht gerade sonntägliche Aussprache unseres spontanen Präsidenten. Am Anfangsjüüzli vom Sunneschyndler hatte Bischof Henrici besondere Freude und lud Sebl gad ein zu einer Synode-Sitzung nach Züri. Sebls Ausrede, er seigi noch nie mit dem Auto in die Stadt Züri gefahren, wurde blitzartig vos Laglers Beätls Vorschlag, er fahre mit ihm, vercheibet. Da versuchte auch Sebl den Bischof in abgesetzte Hosen zu stellen und lud ihn zur Sännächilbi ein. Freimachen könne er ja sicher, da am Mändig die Beizen ohnehin zu haben.

Jahresbericht – immer ein Höhepunkt

Nach der Wahl der Tagesstimmenzähler (Xaveri Zimmerstalden und Küssli Lindenmatt) und der Totenehrung wusste Sennenschreiber Franz Guggenhürli in sauglatte Schreibweise den Jahresbericht vorzutragen. Vor allem von der färdrigen Sännächilbi erinnerte er sich; 16 Sännäpärli päärleten, Vizepräsident Häsler musste am Güdelmändigabend statt in gebügelte Sunntigshosen ins warme Näscht, Senn Chaschper Zingelberg tauschte am Morgen sein Hirthämli mit dem Schneepflug um, der Schreiber selber war auch nicht ghörig zwäg und stellte kuntänant das Sennenmahl auf Bratwurst vom Grill um.

Wahlen

Nachdem Sennenkassier Beat Wyde die Sennenrechnung ans Volch gebrachte hatte, wurde das Traktandum «Wahlen» an den Horen genommen. Mit grossem Applaus wurde unser «Super-Herr-Pfarrerli» Heinrich Arnold zum Sennenprobst gewählt, dem auch im gleichen Schlick die Aufgaben für dieses Ehrenamt unter die Nase gerieben wurden (am Vorstand Kafe zahlen usw.). Unser ehemaliger Dorfpfarrer Johann Albert wurde zum Sennenehrenprobst ernannt. Dass unser Präsident Josef Sunneschy demissionierte, überraschte ordäli viele Anwesende. Mit Tränen in den Augen hielt er ein Abschiedsgred, bevor der vorgeschlagene Josef Oberhasen einstimmig als neuer Sennenchef akzeptiert wurde.

Bei der Wahl eines neuen Vizlers hatte vor allem Küssli Lindenmatt eine grossi Röhre und setzte seinen Lieblingskandidaten Erwin Chaschpers zuoberst auf die Liste. Eier-Erwintsch, der nach eigener Aussage «ein Zwickli im Rücken bekam, als er sein eigener Name hörte», lancierte ein offener Kampf mit den beiden vorgeschlagenen Kandidaten Fahrerlehrer Ernst sowie Grepf. Da unser Fahrerlehrer nicht gauerlen kann und alle Versammelten beim Wort «Grepf» wahn-



Schreiber Franz gefiel



Küssli Lindenmatt mit seinen Beraterinnen Marie Zimmerstalden und Heirchä Anni.

Drei Personen ein Stock höher

Weltbewegend geehrt wurden drei angefressene Sännächilbiger: als neuer Sättäbuur Sürä Ernst und als neue Sennenfreunde Willy Hochuli und Daniel Lindenmatt. Sennenfeind und -gegner wird nächstes Jahr wahrscheinlich Edelweiss Fönsli, weil er wieder einmal nicht an der Versammlung teilgenommen hatte.

Aussprache über Sännächilbi Ernstl wollte keine

Die Furzidee vom Sürä Ernst, die Fahenschwinger ein Jahr lang beim Zimmerstalden Domini üben zu lassen und aus diesem Grund heuer keine Sännächilbi zu veranstalten, kam auf taube Ohren. Da meinte es Domini dann doch humaner mit dem Vorschlag, den neuen Vorstand sofort zu testen und daher am Güdelmändig in gewohnter Manier zu festen. Dominis Pro-Vorschlag wurde dann auch genau um 12.04 MEZ per Handlupfen angenommen.

Verschiedenes und Abschlussjuuz

Auf das Traktandum «Verschiedenes» wartete Chilengued Thömi schon lange. Sofort holte der Bald-Ehe-Mann nämäs zwischen den Stuhlbeinen herauf – was sich später als Sännäfahne entpuppte – und übergab sie seinem Nachfolger und Neu-Fährnich Hasä Brünl.

Sennenvorstand 1994

- Sennenehrenprobst (neu) Pfarrer Johann Albert (ehem. Pfarrer in Illgau)
- Sennenprobst (neu) Pfarrer Heinrich Arnold
- Sennenpräsident (neu) Josef Betschart, Oberhasen
- Vizepräsident (neu) Erwin Betschart, Moosberg
- Schreiber Franz Bürgler, Guggenhürli
- Kassier Beat Bürgler, Wyde
- Materialverwalter Meiri Betschart jun., Boden
- Sennengrossvater Xaveri Lagler, Steinweid
- Sennenvater Wisi Bürgler, Buoflen
- Senn Kaspar Betschart, Zingelberg
- Sennenfährliche (alle neu) Bruno Betschart, Oberhasen Roman Bürgler, Obermüllersberg Ivan Bürgler, Sunneschy

Wer rauckt was furnä Tubak?

Neu erschienene Bücher

Rose und Kaktus des Jahres

Bist Du ein ghöriger Villgauer?

Unser Jodelklub

Nöchers im Innenteil



Dr schönschti Tag

Dr schönschti Tag im ganze Jahr isch üsi Sännächilbi är gfallt a allnä, äs isch wahr vom Tönl bis zum Hildi.

Scho d'Chatzetön am Morge früe lönd d'Sännähärz la chlopä und gli schtönd alli i de Schue au d'Pfiffä mönds nu schtöpfä.

Mr isch parat für's Sännäfascht d'Chilä isch flätt vollä ä Dank am Herrgott, üsem Gascht für sis gross Wohlwollä.

Am Umzug dä, äs schlad grad zähni schtönd alli schön und grad dr Wisl, Doris und au z'Vreni hend d'Instrumänt parad.

Mid Holdrio und Musigtön gads gägem Chileplatz «Äs isch doch alljahr cheibä schön» seid d'Rita zum sim Schatz.

«Liebs Sännävolch» grüesst üsä Präsi und seid das erschti Stückli a scho chund einä, grind-z'vorah-vürsi «ich sött äs Sännämeitli ha».

Äs huärä Glächter gad dur d'Rundi wo dr Sebl inächund är isch ä Frau, ä chugelrundi «ich heissä Kunigund».

D'Sännäpäarli jützlid eis au geisläklepft wird zwei-drü-mal am Schluss dä gauerlid all nu eisch churz voräm Sännämahl.

Suurchrud, Gümel, Späck und Schnitzli isch z'obligati Sännä-Assä und heschnachhär ä chle dr Hitzgi darfsch z'Kafe nid värgässä.

Nidlä schwingä, Bruchtum, Musig wird am Namitag vollfühert äs Sketsch vom Butti, ja potztusig wird zümftig applaudiert.

Nu gli dä nachäm Sännärascht mönd d'Buurä hei i Gadä und hend dä allig chogä Jascht wills au nu söttid badä.

Nadigsnah füllts d'Hallä wieder d'Musig spielt «Gyr's Wunsch» «gönd uf Bühni, reckid d'Glieder und gauerlid dä hüntschn».

Am Zähni wirts nu einisch luut wänn d'Chatzämusig chund dä schpinnid gad schier alli Lüt i derä Viertelstund.

Bis am Morgä gad das Sännäfascht äs gid ä tummä Grind wänn d'Vögel pfiffid gönd's is Näscht und pfüsälid dä gschwind.

Dr schönschti Tag im Jahr isch fertig truurig traunt mä dä im Näscht abr z'nöchscht Fäschtli chund ja gleitig mier freuid üs ganz fescht.

Wer rauckt was fürnä Tubak?

Es schmöckt doch nid besser auf der Welt als ein frischer Tubakrauch aus einem Pfiffli, oder? Leider wüssid die wenigsten Leute, welcher Tubak wie schmöckt und müssen daher immer wieder fragen: «Äs guets Tubäkli hesch, was isch äs für einä?». Mit dieser Fragerei ist es nun vorbei. Die Sännächilbi-Zitig hat nämli einige unserer bekanntesten Pfiffäraucker nach ihrem Chrut befragt. Am besten, sie machen eine Fotokopie von diesen Bildern und bhalten es immer im Geldsäckel auf.



Toni Hochweid
Piccadura



Ernst Bluemer
MAC Baren Mixture



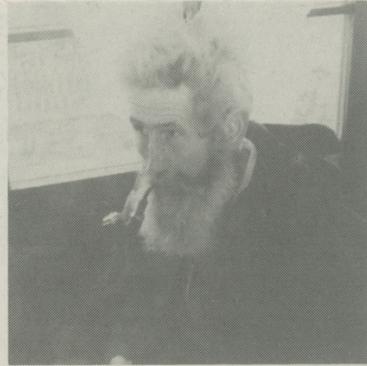
Kari Wyde
Borkum Riff Ultra light



Fridl Birkli
Piccadura mittel



Franz Nühüs
Piccadura Grobschnitt



Wisl Hochsitä
Rollä-Tubak



Meiri Bodä
Buurä-Tubak (Piccadura)



Hans Vogschli
Tee-Tubak



Toni Bödäli
Edelweiss-Tubak

Über das Essen und Trinken

Schon in der Bibel ist häufig vom Essen und Trinken die Rede, woraus hervorgeht, dass es sich schon damals um einen bedeutungsvollen Zustand gehandelt haben muss.

Als Essen und Trinken bezeichnet die Wissenschaft alle Nahrungsaufnahme in fester oder flüssiger Form, wo sich einstellt, wenn der menschliche oder tierische Magen nach derselben verlangt. Ohne diese segensreiche Fähigkeit müsste jedes Lebewesen früher oder später zusammenschrumpfen und den Schirm zutun.



Damit das Essen überhaupt stattfinden kann, ist dasselbe mit einem Lustgefühl zusammengekoppelt, dessen Sitz der Gaumen ist. Eine grosse Rolle spielt dabei der Appetit. Derselbe hängt ganz davon ab, was wir essen. Ist es etwas, wo wir gern haben, sind wir appetitlich, im anderen Fall greifen wir nur zögernd zu und warten auf das Dessert. Zum Trinken andererseits benötigt man keinen Appetit; das ist Gwöhnettsache. Auch das Kamel kann viel trinken.

Das Essen beginnt schon mit dem Kochen, weil dasselbe den Speisen diejenigen Temperaturen vermittelt, welche denselben zuträglich sind. Bei den Speisen handelt es sich zur Hauptsache um Nahrungsmittel. Diese entstehen zum Teil unter dem Pflug des Bauern, teils kommen sie aus dem Ausland. Mit Ausnahme des Puddings sollten sie gut gekaut werden, damit der Magen nur den Rest zu besorgen hat und so gut die Verdauung verdaut. Das gebräuchlichste Essmittel ist der Gumel – auf Mundart Kartoffel genannt – weil er auf tausend Arten zugekocht werden kann. Er wurde in Amerikanien erfunden.

Aufpassen muss man mit na für Beeren und Pilzen, die womöglich Gift von sich spritzen. Sie sind mit äusserster Sorgfalt zu geniessen, weil sie die Lebensgefahr in Frage stellen können.

Unter den Getränken ist das wichtigste das Wasser. Auch Bier und Wein spielen eine grosse Rolle, weil man davon nur langsam voll wird, während der Enzianschnaps vom Hochsitler ganze Arbeit leistet. Andererseits ist der Lebertran nur geniessbar, wenn er mit Hungchrüter gut verdünnt wird. Deshalb sollte der Alkohol nur in kleinen Porzionen und nicht ex inhaliert werden – im schlimmsten Falle sollte aber ganz darauf verzichtet werden.

Es gibt Leute, die trinken bloss, wenn sie Durst haben, also wie die Kameler. Bei uns wird dafür viel Kaffee Schnaps getrunken. Derselbe wird wie folgt angefertigt: man giesst Kaffee in ein Glas, bis man den Boden nicht mehr sieht, und dann schüttet man soviel Schnaps hinein, bis man den Boden wieder sieht.



Es gibt Leute, die essen mit Vorliebe im Wirzhaus, entweder weil sie ledig sind oder entweder, weil dasselbe besser gekocht wird als daheim. Viele sagen, es komme daheim billiger, weil man der Mutter kein Trinkgeld mit Serwiss geben muss.

Der Mensch isst und trinkt, das Tier frisst und säuft. Es gibt auch Fälle, wo es umgekehrt ist, aber ich möchte die Tiere nicht unnötig verrückt machen.

Während das Essen und Trinken mehr oder weniger anständig ist und sich in aller Öffentlichkeit abwickelt, gilt sein Gegenteil als unanständig und spielt sich im stillen Kämmerlein ab, woselbst es von der Wasserspülung beseitigt wird.

Zu verkaufen

8 Fuder Wildiheu

aus eigenem Anbau

Toni Gütsch

Anträge

für den morgigen

Chuchirascht

is Laglers können schon ab jetzt bei mir gemacht werden.

Susi Tannegg



Vorsicht vor Mann mit Hut

Wenn Sie heute so um die Mittagszeit herum (Sennenmahl) einen Mann mit einem grossen Hut antreffen und ihn nicht identifizieren können, seien Sie gewarnt. Geben Sie ihm auf gar keinen Fall hinterrugs einen Pungg, weil Sie meinen, Ihr Kollege stehe vor Ihnen. Auch sollten Sie Ihre groben Werktagausprüche und etwelche Fluchwörter nicht zur Anwendung bringen – unsaubere Gesten und mitunter noch bösesartiges Getue ist strengstens zu unterlassen. Wenn Sie also den Mann mit Hut auch beim nöcheren Anschauen immer noch nicht hei tun können, heben Sie zur Sicherheit zwei Finger zum Gruss – denn es könnte unser allseits beliebter und immer willkommen Pater Ottokar sein. Er wird dann sicher Ihren freundlichen Zweifinger-Gruss erwidern und mit Ihnen ins Plöder kommen.

Die 10 wichtigsten Termine des Illgauer:

1. Sännächilbi
2. Greiflet
3. Viehausstellung
4. Sunntigsjass is Sigersten
5. Musik-/Jodlerprobe
6. Landsgemeinde
7. Tagesschau
8. Heuernidle
9. Ländlerzmorge Radio Schwyz
10. Hundsverlochetä

Die 10 wichtigsten Termine der Illgauerinnen:

1. Einkauf im Sonnheim
2. Einkauf im Center
3. Lädälä
4. Zmörgälä
5. Prichtä
6. Mütterberatung
7. Aprés-Turnen
8. Jass im Birkli
9. Sackgelderhalt vom Mann
10. Telefonieren

Herzliche Gratulation

Ausgerechnet am heutigen Sennenfest kann unser ehemaliger Sännäpräsident Alois Bürgler, Underhasen (Moosbergli), seinen 77. Geburtstag feiern. Wie gut können wir uns noch zriggerinnern, als Wisl die Stückli ansagte und drüberappä sein Markenzeichen, das Gäuerlä, zum besten gab.

Alles Gute, Moos-Wisl, zu Deinem Jubeltag und hoffen, dass Du in der Turnhalle einige Gratiskafe spendiert bekommst.

Keine Zeit zum Kochen?
Keine Sauerei?

Die Lösung:

Chässuppä und Beeribrägl in Tablettenform

Ihr Mann wird begeistert sein!

Bestellungen nimmt entgegen (Bürozeit):
Frau Dr. Elise Betschart, Boden
Telefon/Telefax 4717 73

«Glücklich ist, wer flissig lacht, und zwischendurch dr Löli macht!»

Grossweid Betli

So erlebt ein auswärtiger Besucher (unser Beispiel: Herr Bonifaz Füdibütz) zum ersten Mal die Sännächilbi-Stückli. Standort: Saal Rest. Sigristenhaus



1. Skepsis

Herr Bonifaz Füdibütz nimmt Platz vor dem Fenster und schaut skeptisch auf den Chiläplatz.



2. Spannung

Das erste Stückli beginnt. Gespannt verfolgt er das Treiben.



3. Erstaunen

Erstaunen macht sich bei Bonifaz Füdibütz breit. Zufrieden lehnt er sich zurück.



4. Begeisterung

Sauglatt. Herr Füdibütz ist flätt begeistert vom Stückli.



5. Enthusiasmus

Unser lieber Bonifaz kann nicht mehr vor lachen...



6. Ernüchterung

Doch plötzli tritt eine Ernüchterung bei Herr Füdibütz ein – eigentli haben diese Stückli ja gar ä kä Sinn?!



7. Erschrecken

Herr Bonifaz Füdibütz verchlüpft zünftig und stellt fest, dass auch er über einen söttigen Seich hat lachen müssen.



8. Sprachlosigkeit

Die Sprachlosigkeit nimmt zu, als zu allem Übel auch noch dr Nühus Sebl auf dem Platz erscheint.



9. Entsetzen

Entsetzten macht sich bereit – warum hat sich Bonifaz Füdibütz so tief fallen lassen und den Stückli zugschaut...



10. Frustration

Er ist total zerstört – Herr Füdibütz wurde von den Stückli unwahrscheinlich hüntschi aus seiner inneren Ruhe gerützt.



11. Entspannung

Wir alle wünschen Herrn Bonifaz Füdibütz bei der Suche nach seinem eigenen Ich alles Gute und gute Besserung.

Rückblick auf Stückli 93



1. Sännätanz (Sürä Ernst und Consortä)



2. Künstleragentur Hansjoggi Schürch (Bärgheimler mit Moser/Lui verstärkt)



3. Nüä büürlichä Näbä-Ärwärb (Erwin/Nühus Sebl und Company)



4. Uschuldigi Meitli (Hochsite Piet und div. Weiblichkeit)



5. 600 Jahr Villgauer Eidgenossenschaft (Alpgrüessler/Mattler/Häsler uva.)

Säntäbuurä

Stand 14. Februar 1994

Josef Bürgler, 10, Sunneschy 2
Josef Betschart, 18, Wartberg
Alois Bürgler, 17, Unterhasen
Xaver Rickenbacher, 26, O-Z-stalden
Alois Heinzer, Tausberg
Alois Heinzer, Hochsiten
Walter Bürgler, 29, Moosberg
Alois Bürgler, 30, Buoffen
Franz Bürgler, 30, Nühus
Meiri Betschart, 31, Boden
Martin Ulrich, Mattli
Toni Föhn, Hochweid
Mathis Heinzer, 29, Hochsiten
Josef Nauer, 26, Geissbüzi
Josef Rickenbacher, 22, U-Z-stalden
Josef Bürgler, 35, Kilchmatt
Josef Heinzer, 33, Feldli
Xaver Bürgler, Fallenfluh
Friedrich Bürgler, Birkli
Josef Betschart, Oberhasen
Alois Heinzer, 44, Flüelenberg
Kaspar Betschart, Zingelberg
Alois Gwerder, Waldegg
Paul Ulrich, Mattli
Albert Bürgler, Moosberg
Josef Betschart, Kirchengut
Josef Betschart, 52, Wartberg
Xaver Lagler, 53, Steinweid
Karl Lagler, Geissbüzi
Franz Bürgler, 54, Nühus
Xaver Bürgler, Fraumatt
Toni Betschart, Gütsch
Erwin Betschart, Moosberg
Xaver Lagler, 27, Steinweid
Franz Bürgler, Guggenhürli
Paul Bürgler, Fluh
Domini Rickenbacher, 65, Z-stalden
Ernst Bürgler, Tausberg

Sennenfreunde

Stand 14. Februar 1994

Alois Betschart, Neuheim
Engelbert Betschart, Tannenfels
Martin Betschart, Fallenfluh
Josef Bürgler, Raindli
Emil Heinzer, 22, Grünegg
Anton Bürgler, Dörfli
Franz Bürgler, Edelweiss
Balz Bürgler, Heimeli
Alois Heinzer, Tannegg
Albert Betschart, Birkli
Josef Bürgler, Alpgruss
Balz Heinzer, Waldrand
Josef Bürgler, Bachrand
Sebi Betschart, Heimeli
Koni Bürgler, Feldli
Toni Bürgler, 36, Schmiede
Toni Betschart, Bödeli
Richard Betschart, Tannenfels
Beat Bürgler, Wyde
Hermann Bürgler, Bergheim
Alois Bürgler, Obermüllersberg
Hans Betschart, Wartberg
Pius Bürgler, Laube
Alois Stössel, Obermatt
Ernst Bürgler, Sonnheim
Heiri Ulrich, Erli
Beat Lagler, Erli
Josef Bürgler, Sunneschli
Markus Bürgler, Lindenmatt
Josef Bürgler, Sunneschy
Meiri Betschart, 58, Boden 2
Walter Rickenbacher, Almgli
Othmar Heinzer, Sigristenhaus
Othmar Bürgler, Lindenmatt
Beat Heinzer, Bergblick
Sepp Heinzer, Mütschenen
Willy Hochuli, Träumli
Daniel Bürgler, Lindenmatt

Auch Bodä-Hänsli feiert

Zu den Geburtstägern zählen darf sich heute auch *Hans Betschart*, Boden. Unser Jubilar, anno 1957 geboren, erfreut sich seinem zahlreichen Nachwuchs und zeichnet sich als optimaler Familienvater aus. Auch wenn er heute ausnahmsweise kein Stückli macht und wegen seinem heutigen Geburtstag auch am Umzug nicht teilnimmt, ist Hänsli trotzdem ein Sännächilbi-Fan und ein treuer Sännächilbi-Zeitungs-Leser. Wir gratulieren Hans zum heutigen Wiegenfest recht herzlich.

Richtigstellung betreffs Willi Hochueli

Das blöde Gerücht, dass sich Willi Hochueli umtaufen lässt, erweist sich als Ente. Kurz vor der heutigen Sännächilbi wurde nämli gemunkelt, dass er seinen Geschlechtsnamen Hochueli umtaufen lässt auf «Horind». Der Grund: Willi führt seit jeher am Umzug ein Rind und nicht – wie viele meinten – eine Chueh herum. Darum «Ho-Rind» statt «Ho-Chueli». Wir bitten Willi, dem Gerücht keine Achtung mehr zu schenken und wünschen im heute erfolgreichen Umzug mit seinem Rind.

Fraumatt wird männlich

Da in der oberen und der unteren Fraumatt seit längerer Zeit mehr Mannenvöcher als weibliche Frauen heimisch sind, haben sich die beiden Familienväter Edwin und Xaveri (im Ausschluss von Anälies und Marie) entschlossen, den Hausnamen «Fraumatt» mit «Mannmatt» auszuwechseln. Dies soll ein klares Bild geben und den Tatsachen entsprechen, dass halt in gottsnamen die Männlichkeit nach wie vor die Oberhand in der Frau – äh – Mannmatt behält.

Jetzt hockt scho wieder dicker Nebel am Schweizer Wettermacher Hebel und ärgert uns mit seinem Grau – drbi wär's oben doch so blau!

Wägä worum sie die Hände immer im Sack haben Oder wie gut kennen Sie unseren Jodelklub?

- Warum haben unsere Jodler beim Singen immer die Hände in den Hosensäcken?**
 - A Damit sie sich ins Bei chnübelen und vor lauter Schmerz in den höchsten Tönen singen können.
 - B Fördert die lockere Stellung, die zum Jodeln äbä unerlässlich ist.
 - C Um das Sackgeld vor Taschendieben zu schützen.
- Warum schauen üsi Jodler immer so ernst drein?**
 - A Das Jodeln erfordert vollste Konzentration.
 - B Weil Feldli Koni ein viel zu strenger Lehrer ist.
 - C Optische Täuschung, die sich spätestens nachts um drei Uhr auflöst.
- Warum erklingt zum Ende jedes Vortrages ein einzelner Juuz?**
 - A Zeichen vom Gütsch Tönl, dass er nicht mehr weiter weis.
 - B Weil im 23. Takt dr Gütsch Lisl den Einsatz verpasst hat, muss sie ihn am Schluss solo nachholen.
 - C Ein Jodlervortrag baut die Beteiligten auf, wie ein sich zusammenbrauendes Gewitter. Der Juuzer am Schluss ist die Ur-Entladung, andere folgen später.
- Mit was ölen die Illgauer Jodler ihr Stimme?**
 - A Mit Weisswein
 - B Mit Rotwein
 - C Mit Buoflä-Ankä
 - D Mit Hungchrüter
 - E Mit Speck
 - F Mit Enzian
- Glauben unsere Jodler die Texte, die sie singen?**
 - A Fraumatt Pauli schon
 - B Denn sie wissen nicht, was sie singen
 - C Nein, sie tun nur so
- Von 100 Jodeln tönen 95 haartupf gleich, die restlichen fünf schier.**
 - A Dumms Züg
 - B Man darf das nicht zu eng sehen
 - C Stimmt
- Warum trägt man zum Jodeln eine Tracht?**
 - A Damit man die Klubkollegen besser wieder gfinden kann
 - B Aus Verbundenheit zur Heimat
 - C Wer jodelt schon gerne blutt
- Warum jodeln Jodler?**
 - A Weil sie nicht singen können
 - B Wenn man das wüsste...
 - C Wahrscheinlich aus Freude
- Was ist das wichtigste beim Jodeln?**
 - A Das Drum und Dran
 - B Unsere drei Vorjodlerinnen
 - C Das Treffen des Tones
- Wer kann fast ebensogut jodeln wie unser Jodelklub?**
 - A Sigärschtä Othmärl nach dem Fussballmatch Schweiz-Estland
 - B Niemer
 - C Feldmusik Illgau

1./B, 2./A, 3./C, 4./alles richtig, 5./A, 6./A, 7./B+C, 8./C, 9./C, 10./A, 11./B, 12./A, 13./C, 14./alles richtig, 15./A, 16./B, 17./C, 18./alles richtig, 19./A, 20./B, 21./C, 22./alles richtig, 23./A, 24./B, 25./C, 26./alles richtig, 27./A, 28./B, 29./C, 30./alles richtig, 31./A, 32./B, 33./C, 34./alles richtig, 35./A, 36./B, 37./C, 38./alles richtig, 39./A, 40./B, 41./C, 42./alles richtig, 43./A, 44./B, 45./C, 46./alles richtig, 47./A, 48./B, 49./C, 50./alles richtig, 51./A, 52./B, 53./C, 54./alles richtig, 55./A, 56./B, 57./C, 58./alles richtig, 59./A, 60./B, 61./C, 62./alles richtig, 63./A, 64./B, 65./C, 66./alles richtig, 67./A, 68./B, 69./C, 70./alles richtig, 71./A, 72./B, 73./C, 74./alles richtig, 75./A, 76./B, 77./C, 78./alles richtig, 79./A, 80./B, 81./C, 82./alles richtig, 83./A, 84./B, 85./C, 86./alles richtig, 87./A, 88./B, 89./C, 90./alles richtig, 91./A, 92./B, 93./C, 94./alles richtig, 95./A, 96./B, 97./C, 98./alles richtig, 99./A, 100./B, 101./C, 102./alles richtig, 103./A, 104./B, 105./C, 106./alles richtig, 107./A, 108./B, 109./C, 110./alles richtig, 111./A, 112./B, 113./C, 114./alles richtig, 115./A, 116./B, 117./C, 118./alles richtig, 119./A, 120./B, 121./C, 122./alles richtig, 123./A, 124./B, 125./C, 126./alles richtig, 127./A, 128./B, 129./C, 130./alles richtig, 131./A, 132./B, 133./C, 134./alles richtig, 135./A, 136./B, 137./C, 138./alles richtig, 139./A, 140./B, 141./C, 142./alles richtig, 143./A, 144./B, 145./C, 146./alles richtig, 147./A, 148./B, 149./C, 150./alles richtig, 151./A, 152./B, 153./C, 154./alles richtig, 155./A, 156./B, 157./C, 158./alles richtig, 159./A, 160./B, 161./C, 162./alles richtig, 163./A, 164./B, 165./C, 166./alles richtig, 167./A, 168./B, 169./C, 170./alles richtig, 171./A, 172./B, 173./C, 174./alles richtig, 175./A, 176./B, 177./C, 178./alles richtig, 179./A, 180./B, 181./C, 182./alles richtig, 183./A, 184./B, 185./C, 186./alles richtig, 187./A, 188./B, 189./C, 190./alles richtig, 191./A, 192./B, 193./C, 194./alles richtig, 195./A, 196./B, 197./C, 198./alles richtig, 199./A, 200./B, 201./C, 202./alles richtig, 203./A, 204./B, 205./C, 206./alles richtig, 207./A, 208./B, 209./C, 210./alles richtig, 211./A, 212./B, 213./C, 214./alles richtig, 215./A, 216./B, 217./C, 218./alles richtig, 219./A, 220./B, 221./C, 222./alles richtig, 223./A, 224./B, 225./C, 226./alles richtig, 227./A, 228./B, 229./C, 230./alles richtig, 231./A, 232./B, 233./C, 234./alles richtig, 235./A, 236./B, 237./C, 238./alles richtig, 239./A, 240./B, 241./C, 242./alles richtig, 243./A, 244./B, 245./C, 246./alles richtig, 247./A, 248./B, 249./C, 250./alles richtig, 251./A, 252./B, 253./C, 254./alles richtig, 255./A, 256./B, 257./C, 258./alles richtig, 259./A, 260./B, 261./C, 262./alles richtig, 263./A, 264./B, 265./C, 266./alles richtig, 267./A, 268./B, 269./C, 270./alles richtig, 271./A, 272./B, 273./C, 274./alles richtig, 275./A, 276./B, 277./C, 278./alles richtig, 279./A, 280./B, 281./C, 282./alles richtig, 283./A, 284./B, 285./C, 286./alles richtig, 287./A, 288./B, 289./C, 290./alles richtig, 291./A, 292./B, 293./C, 294./alles richtig, 295./A, 296./B, 297./C, 298./alles richtig, 299./A, 300./B, 301./C, 302./alles richtig, 303./A, 304./B, 305./C, 306./alles richtig, 307./A, 308./B, 309./C, 310./alles richtig, 311./A, 312./B, 313./C, 314./alles richtig, 315./A, 316./B, 317./C, 318./alles richtig, 319./A, 320./B, 321./C, 322./alles richtig, 323./A, 324./B, 325./C, 326./alles richtig, 327./A, 328./B, 329./C, 330./alles richtig, 331./A, 332./B, 333./C, 334./alles richtig, 335./A, 336./B, 337./C, 338./alles richtig, 339./A, 340./B, 341./C, 342./alles richtig, 343./A, 344./B, 345./C, 346./alles richtig, 347./A, 348./B, 349./C, 350./alles richtig, 351./A, 352./B, 353./C, 354./alles richtig, 355./A, 356./B, 357./C, 358./alles richtig, 359./A, 360./B, 361./C, 362./alles richtig, 363./A, 364./B, 365./C, 366./alles richtig, 367./A, 368./B, 369./C, 370./alles richtig, 371./A, 372./B, 373./C, 374./alles richtig, 375./A, 376./B, 377./C, 378./alles richtig, 379./A, 380./B, 381./C, 382./alles richtig, 383./A, 384./B, 385./C, 386./alles richtig, 387./A, 388./B, 389./C, 390./alles richtig, 391./A, 392./B, 393./C, 394./alles richtig, 395./A, 396./B, 397./C, 398./alles richtig, 399./A, 400./B, 401./C, 402./alles richtig, 403./A, 404./B, 405./C, 406./alles richtig, 407./A, 408./B, 409./C, 410./alles richtig, 411./A, 412./B, 413./C, 414./alles richtig, 415./A, 416./B, 417./C, 418./alles richtig, 419./A, 420./B, 421./C, 422./alles richtig, 423./A, 424./B, 425./C, 426./alles richtig, 427./A, 428./B, 429./C, 430./alles richtig, 431./A, 432./B, 433./C, 434./alles richtig, 435./A, 436./B, 437./C, 438./alles richtig, 439./A, 440./B, 441./C, 442./alles richtig, 443./A, 444./B, 445./C, 446./alles richtig, 447./A, 448./B, 449./C, 450./alles richtig, 451./A, 452./B, 453./C, 454./alles richtig, 455./A, 456./B, 457./C, 458./alles richtig, 459./A, 460./B, 461./C, 462./alles richtig, 463./A, 464./B, 465./C, 466./alles richtig, 467./A, 468./B, 469./C, 470./alles richtig, 471./A, 472./B, 473./C, 474./alles richtig, 475./A, 476./B, 477./C, 478./alles richtig, 479./A, 480./B, 481./C, 482./alles richtig, 483./A, 484./B, 485./C, 486./alles richtig, 487./A, 488./B, 489./C, 490./alles richtig, 491./A, 492./B, 493./C, 494./alles richtig, 495./A, 496./B, 497./C, 498./alles richtig, 499./A, 500./B, 501./C, 502./alles richtig, 503./A, 504./B, 505./C, 506./alles richtig, 507./A, 508./B, 509./C, 510./alles richtig, 511./A, 512./B, 513./C, 514./alles richtig, 515./A, 516./B, 517./C, 518./alles richtig, 519./A, 520./B, 521./C, 522./alles richtig, 523./A, 524./B, 525./C, 526./alles richtig, 527./A, 528./B, 529./C, 530./alles richtig, 531./A, 532./B, 533./C, 534./alles richtig, 535./A, 536./B, 537./C, 538./alles richtig, 539./A, 540./B, 541./C, 542./alles richtig, 543./A, 544./B, 545./C, 546./alles richtig, 547./A, 548./B, 549./C, 550./alles richtig, 551./A, 552./B, 553./C, 554./alles richtig, 555./A, 556./B, 557./C, 558./alles richtig, 559./A, 560./B, 561./C, 562./alles richtig, 563./A, 564./B, 565./C, 566./alles richtig, 567./A, 568./B, 569./C, 570./alles richtig, 571./A, 572./B, 573./C, 574./alles richtig, 575./A, 576./B, 577./C, 578./alles richtig, 579./A, 580./B, 581./C, 582./alles richtig, 583./A, 584./B, 585./C, 586./alles richtig, 587./A, 588./B, 589./C, 590./alles richtig, 591./A, 592./B, 593./C, 594./alles richtig, 595./A, 596./B, 597./C, 598./alles richtig, 599./A, 600./B, 601./C, 602./alles richtig, 603./A, 604./B, 605./C, 606./alles richtig, 607./A, 608./B, 609./C, 610./alles richtig, 611./A, 612./B, 613./C, 614./alles richtig, 615./A, 616./B, 617./C, 618./alles richtig, 619./A, 620./B, 621./C, 622./alles richtig, 623./A, 624./B, 625./C, 626./alles richtig, 627./A, 628./B, 629./C, 630./alles richtig, 631./A, 632./B, 633./C, 634./alles richtig, 635./A, 636./B, 637./C, 638./alles richtig, 639./A, 640./B, 641./C, 642./alles richtig, 643./A, 644./B, 645./C, 646./alles richtig, 647./A, 648./B, 649./C, 650./alles richtig, 651./A, 652./B, 653./C, 654./alles richtig, 655./A, 656./B, 657./C, 658./alles richtig, 659./A, 660./B, 661./C, 662./alles richtig, 663./A, 664./B, 665./C, 666./alles richtig, 667./A, 668./B, 669./C, 670./alles richtig, 671./A, 672./B, 673./C, 674./alles richtig, 675./A, 676./B, 677./C, 678./alles richtig, 679./A, 680./B, 681./C, 682./alles richtig, 683./A, 684./B, 685./C, 686./alles richtig, 687./A, 688./B, 689./C, 690./alles richtig, 691./A, 692./B, 693./C, 694./alles richtig, 695./A, 696./B, 697./C, 698./alles richtig, 699./A, 700./B, 701./C, 702./alles richtig, 703./A, 704./B, 705./C, 706./alles richtig, 707./A, 708./B, 709./C, 710./alles richtig, 711./A, 712./B, 713./C, 714./alles richtig, 715./A, 716./B, 717./C, 718./alles richtig, 719./A, 720./B, 721./C, 722./alles richtig, 723./A, 724./B, 725./C, 726./alles richtig, 727./A, 728./B, 729./C, 730./alles richtig, 731./A, 732./B, 733./C, 734./alles richtig, 735./A, 736./B, 737./C, 738./alles richtig, 739./A, 740./B, 741./C, 742./alles richtig, 743./A, 744./B, 745./C, 746./alles richtig, 747./A, 748./B, 749./C, 750./alles richtig, 751./A, 752./B, 753./C, 754./alles richtig, 755./A, 756./B, 757./C, 758./alles richtig, 759./A, 760./B, 761./C, 762./alles richtig, 763./A, 764./B, 765./C, 766./alles richtig, 767./A, 768./B, 769./C, 770./alles richtig, 771./A, 772./B, 773./C, 774./alles richtig, 775./A, 776./B, 777./C, 778./alles richtig, 779./A, 780./B, 781./C, 782./alles richtig, 783./A, 784./B, 785./C, 786./alles richtig, 787./A, 788./B, 789./C, 790./alles richtig, 791./A, 792./B, 793./C, 794./alles richtig, 795./A, 796./B, 797./C, 798./alles richtig, 799./A, 800./B, 801./C, 802./alles richtig, 803./A, 804./B, 805./C, 806./alles richtig, 807./A, 808./B, 809./C, 810./alles richtig, 811./A, 812./B, 813./C, 814./alles richtig, 815./A, 816./B, 817./C, 818./alles richtig, 819./A, 820./B, 821./C, 822./alles richtig, 823./A, 824./B, 825./C, 826./alles richtig, 827./A, 828./B, 829./C, 830./alles richtig, 831./A, 832./B, 833./C, 834./alles richtig, 835./A, 836./B, 837./C, 838./alles richtig, 839./A, 840./B, 841./C, 842./alles richtig, 843./A, 844./B, 845./C, 846./alles richtig, 847./A, 848./B, 849./C, 850./alles richtig, 851./A, 852./B, 853./C, 854./alles richtig, 855./A, 856./B, 857./C, 858./alles richtig, 859./A, 860./B, 861./C, 862./alles richtig, 863./A, 864./B, 865./C, 866./alles richtig, 867./A, 868./B, 869./C, 870./alles richtig, 871./A, 872./B, 873./C, 874./alles richtig, 875./A, 876./B, 877./C, 878./alles richtig, 879./A, 880./B, 881./C, 882./alles richtig, 883./A, 884./B, 885./C, 886./alles richtig, 887./A, 888./B, 889./C, 890./alles richtig, 891./A, 892./B, 893./C, 894./alles richtig, 895./A, 896./B, 897./C, 898./alles richtig, 899./A, 900./B, 901./C, 902./alles richtig, 903./A, 904./B, 905./C, 906./alles richtig, 907./A, 908./B, 909./C, 910./alles richtig, 911./A, 912./B, 913./C, 914./alles richtig, 915./A, 916./B, 917./C, 918./alles richtig, 919./A, 920./B, 921./C, 922./alles richtig, 923./A, 924./B, 925./C, 926./alles richtig, 927./A, 928./B, 929./C, 930./alles richtig, 931./A, 932./B, 933./C, 934./alles richtig, 935./A, 936./B, 937./C, 938./alles richtig, 939./A, 940./B, 941./C, 942./alles richtig, 943./A, 944./B, 945./C, 946./alles richtig, 947./A, 948./B, 949./C, 950./alles richtig, 951./A, 952./B, 953./C, 954./alles richtig, 955./A, 956./B, 957./C, 958./alles richtig, 959./A, 960./B, 961./C, 962./alles richtig, 963./A, 964./B, 965./C, 966./alles richtig, 967./A, 968./B, 969./C, 970./alles richtig, 971./A, 972./B, 973./C, 974./alles richtig, 975./A, 976./B, 977./C, 978./alles richtig, 979./A, 980./B, 981./C, 982./alles richtig, 983./A, 984./B, 985./C, 986./alles richtig, 987./A, 988./B, 989./C, 990./alles richtig, 991./A, 992./B, 993./C, 994./alles richtig, 995./A, 996./B, 997./C, 998./alles richtig, 999./A, 1000./B, 1001./C, 1002./alles richtig, 1003./A, 1004./B, 1005./C, 1006./alles richtig, 1007./A, 1008./B, 1009./C, 1010./alles richtig, 1011./A, 1012./B, 1013./C, 1014./alles richtig, 1015./A, 1016./B, 1017./C, 1018./alles richtig, 1019./A, 1020./B, 1021./C, 1022./alles richtig, 1023./A, 1024./B, 1025./C, 1026./alles richtig, 1027./A, 1028./B, 1029./C, 1030./alles richtig, 1031./A, 1032./B, 1033./C, 1034./alles richtig, 1035./A, 1036./B, 1037./C, 1038./alles richtig, 1039./A, 1040./B, 1041./C, 1042./alles richtig, 1043./A, 1044./B, 1045./C, 1046./alles richtig, 1047./A, 1048./B, 1049./C, 1050./alles richtig, 1051./A, 1052./B, 1053./C, 1054./alles richtig, 1055./A, 1056./B, 1057./C, 1058./alles richtig, 1059./A, 1060./B, 1061./C, 1062./alles richtig, 1063./A, 1064./B, 1065./C, 1066./alles richtig, 1067./A, 1068./B, 1069./C, 1070./alles richtig, 1071./A, 1072./B, 1073./C, 1074./alles richtig, 1075./A, 1076./B, 1077./C, 1078./alles richtig, 1079./A, 1080./B, 1081./C, 1082./alles richtig, 1083./A, 1084./B, 1085./C, 1086./alles richtig, 1087./A, 1088./B, 1089./C, 1090./alles richtig, 1091./A, 1092./B, 1093./C, 1094./alles richtig, 1095./A, 1096./B, 1097./C, 1098./alles richtig, 1099./A, 1100./B, 1101./C, 1102./alles richtig, 1103./A, 1104./B, 1105./C, 1106./alles richtig, 1107./A, 1108./B, 1109./C, 1110./alles richtig, 1111./A, 1112./B, 1113./C, 1114./alles richtig, 1115./A, 1116./B, 1117./C, 1118./alles richtig, 1119./A, 1120./B, 1121./C, 1122./alles richtig, 1123./A, 1124./B, 1125./C, 1126./alles richtig, 1127./A, 1128./B, 1129./C, 1130./alles richtig, 1131./A, 1132./B, 1133./C, 1134./alles richtig, 1135./A, 1136./B, 1137./C, 1138./alles richtig, 1139./A, 1140./B, 1141./C, 1142./alles richtig, 1143./A, 1144./B, 1145./C, 1146./alles richtig, 1147./A, 1148./B, 1149./C, 1150./alles richtig, 1151./A, 1152./B, 1153./C, 1154./alles richtig, 1155./A, 1156./B, 1157./C, 1158./alles richtig, 1159./A, 1160./B, 1161./C, 1162./alles richtig, 1163./A, 1164./B, 1165./C, 1166./alles richtig, 1167./A, 1168./B, 1169./C, 1170./alles richtig, 1171./A, 1172./B, 1173./C, 1174./alles richtig, 1175./A, 1176./B, 1177./C, 1178./alles richtig, 1179./A, 1180./B, 1181./C, 1182./alles richtig, 1183./A, 1184./B, 1185./C, 1186./alles richtig, 1187./A, 1188./B, 1189./C, 1190./alles richtig, 1191./A, 1192./B, 1193./C, 1194./alles richtig, 1195./A, 1196./B, 1197./C, 1198./alles richtig, 1199./A, 1200./B, 1201./C, 1202./alles richtig, 1203./A, 1204./B, 1205./C, 1206./alles richtig, 1207./A, 1208./B, 1209./C, 1210./alles richtig, 1211./A, 1212./B, 1213./C, 1214./alles richtig, 1215./A, 1216./B, 1217./C, 1218./alles richtig, 1219./A, 1220./B, 1221./C, 1222./alles richtig, 1223./A, 1224./B, 1225./C, 1226./alles richtig, 1227./A, 1228./B, 1229./C, 1230./alles richtig, 1231./A, 1232./B, 1233./C, 1234./alles richtig, 1235./A, 1236./B, 1237./C, 1238./alles richtig, 1239./A, 1240./B, 1241./C, 1242./alles richtig, 1243./A, 1244./B, 1245./C, 1246./alles richtig, 1247./A, 1248./B, 1249./C, 1250./alles richtig, 1251./A, 1252./B, 1253./C, 1254./alles richtig, 1255./A, 1256./B, 1257./C, 1258./alles richtig, 1259./A, 1260./B, 1261./C, 1262./alles richtig, 1263./A, 1264./B, 1265./C, 1266./alles richtig, 1267./A, 1268./B, 1269./C, 1270./alles richtig, 1271./A, 1272./B, 1273./C, 1274./alles richtig, 1275./A, 1276./B, 1277./C, 1278./alles richtig, 1279./A, 1280./B, 1281./C, 1282./alles richtig, 1283./A, 1284./B, 1285./C, 1286./alles richtig, 1287./A, 1288./B, 1289./C, 1290./alles richtig, 1291./A, 1292./B, 1293./C, 1294./alles richtig, 1295./A, 1296./B, 1297./C, 1298./alles richtig, 1299./A, 1300./B, 1301./C, 1302./alles richtig, 1303./A, 1304./B, 1305./C, 1306./alles richtig, 1307./A, 1308./B, 1309./C, 1310./alles richtig, 1311./A, 1312./B, 1313./C, 1314./alles richtig, 1315./A, 1316./B, 1317./C, 1318./alles richtig, 1319./A, 1320./B, 1321./C, 1322./alles richtig, 1323./A, 1324./B, 1325./C, 1326./alles richtig, 1327./A, 1328./B, 1329./C, 1330./alles richtig, 1331./A, 1332./B, 1333./C, 1334./alles richtig, 1335./A, 1336./B, 1337./C, 1338./alles richtig, 1339./A, 1340./B, 1341./C, 1342./alles richtig, 1343./A, 1344./B, 1345./C, 1346./alles richtig, 1347./A, 1348./B, 1349./C, 1350./alles richtig, 1351./A, 1352./B, 1353./C, 1354./alles richtig, 1355./A, 1356./B, 1357./C, 1358./alles richtig, 1359./A, 1360./B, 1361./C, 1362./alles richtig, 1363./A, 1364./B, 1365./C, 1366./alles richtig, 1367./A, 1368./B, 1369./C, 1370./alles richtig, 1371./A, 1372./B, 1373./C, 1374./alles richtig, 1375./A, 1376./B, 1377./C, 1378./alles richtig, 1379./A, 1380./B, 1381./C, 1382./alles richtig, 1383./A, 1384./B, 1385./C, 1386./alles richtig, 1387./A, 1388./B, 1389./C, 1390./alles richtig, 1391./A, 1392./B, 1393./C, 1394./alles richtig, 1395./A, 1396./B, 1397./C, 1398./alles richtig, 1399./A, 1400./B, 1401./C, 1402./alles richtig, 1403./A, 1404./B, 1405./C, 1406./alles richtig, 1407./A, 1408./B, 1409./C, 1410./alles richtig, 1411./A, 1412./B, 1413./C, 1414./alles richtig, 1415./A, 1416./B, 1417./C, 1418./alles richtig, 1419./A, 1420./B, 1421./C, 1422./alles richtig, 1423./A, 1424./B, 1425./C, 1426./alles richtig, 1427./A, 1428./B, 1429./C, 1430./alles richtig, 1431./A, 1432./B, 1433./C, 1434./alles richtig, 1435./A, 1436./B, 1437./C, 1438./alles richtig, 1439./A, 1440./B, 1441./C, 1442./alles richtig, 1443./A, 1444./B, 1445./C, 1446./alles richtig, 1447./A, 1448./B, 1449./C, 1450./alles richtig, 1451./A, 1452./B, 1453./C, 1454./alles richtig, 1455./A, 1456./B, 1457./C, 1458./alles richtig, 1459./A, 1460./B, 1461./C, 1462./alles richtig, 1463./A, 1464./B, 1465./C, 1466./alles richtig, 1467./A, 1468./B, 1469./C, 1470./alles richtig, 1471./A, 1472./B, 1473./C, 1474./alles richtig, 1475./A, 1476./B, 1477./C, 1478./alles richtig, 1479./A, 1480./B, 1481./C, 1482./alles richtig, 1483./A, 1484./B, 1485./C, 1486./alles richtig, 1487./A, 1488./B, 1489./C, 1490./alles richtig, 1491./A, 1492./B, 1493./C, 1494./alles richtig, 1495./A, 1496./B, 1497./C, 1498./alles richtig, 1499./A, 1500./B, 1501./C, 1502./alles richtig, 1503./A, 1504./B, 1505./C, 1506./alles richtig, 1507./A, 1508./B, 1509./C, 1510./alles richtig, 1511./A, 1512./B, 1513./C, 1514./alles richtig, 1515./A, 1516./B, 1517./C, 1518./alles

Bist Du ein ghöriger Villgauer?

Dann löse den nachfolgenden Fragebogen gewissenhaft – natürlü ohni frömde Hilfe!

1. Welches ist das älteste Haus in Illgau?
A Kirchengut
B Fuetterhüttli
C Bachrand
2. Welche Biermarke trinkt Pauli-Sport am liebsten?
A Calanda-Bräu
B Löwenbräu
C Beat Bräu
3. Wie heisst der Rüzzi zum richtigen Namen?
A Josef
B Pascal
C Sascha
4. Welche Stümpen rauckt Flueh Sänn?
A Rio Mare
B Rio 6
C Rio di Janeiro
5. Wie sagt man dem Waldegg-Vater?
A Brönl
B Brünl
C Braniff
6. Was heisst «wohlwätterlis»?
A Enorm stark
B Wohl dem, der das Wetter liebt
C Türkische Bauernregel
7. Wer ist in Illgau Feuerwehrkommandant?
A Paul Mattli
B Paul Nägeli
C Paul Eichli
8. Was sagt Mattli Märli, wenn er mit dem Hammer statt den Nagel seinen Daumen trifft?
A «In nomine Domini, Amen»
B «Värre...»
C «Ora et labora»
9. Wann wurde das neue Tunnel (Illgauerstrasse) durchstochen?
A 1989
B Nachmittags
C 1974
10. Wie heisst z'Joschtä-Haus richtig?
A Eberhard
B Endiberg
C Erigsmatt
11. Welchen Übernamen trägt Felsegg Beat?
A Büdl
B Bomber
C Bärgler
12. Wer bezeichnet sich als «Hasä-Papst»?
A Lui Obermatt resp. Hasenmattli
B Hasä-Tönl
C Hasä Heimeli
13. Angenommen, Du weisst ein neuer Witz. Wer hat ihn Dir wohl erzählt?
A Tschimi
B Klüss
C Waldrand Lisi
14. Welches folgende Wort passt nicht zur Raiffeisenkasse Illgau?
A Geld
B Konto
C gutaussenhender, junger Berater
15. Bei welcher Veranstaltung haben fast alle Beteiligten einen Suff?
A Chlausnä
B Cäcilienabend
C Greiflet
16. Mit welcher Illgauer Persönlichkeit möchten die meisten Leute einmal im Leben essen?
A Hans Heirchä, Gemeinderat
B Rita Marty, Jodlerin
C Fredi Gässli, Fussballstar
17. Was nützt der Moto-Club?
A fördert Umweltschutz
B kameradschaftliches Töfffahren
C Angelo fragen
18. Was sammelt Raindli-Seff?
A Hunderternötli
B Kaferahmdeckeli
C Antiquitäten

Nauers Thümmli wird 29

Ein herzliches «Häppi börsdei, tuiu» gilt auch unserem Jubilar **Thomas Nauer**, Lindenmatt. Statt einer Beige Ziegel hat der unglaublich kräftige Dachdecker heute 29 Jahre auf dem Buckel. Thomas, verheiratet mit Berta, ist ein angefressener Töfffahrer und überdies noch ein ausgezeichneter Bänklitschuter (siehe jeweils Freitagabend beim Turnen). Thümmli, wir wünschen Dir alles Gute und danken Dir jetzt schon für die Runde Kafe am heutigen Tag.

Vor 21 Jahren war Fest in der Post

Heute vor 21 Jahren leuchtete der dritte Stern über der Post, als Töchterchen **Roswitha** geboren wurde. Ein aufgewecktes Mädchen gestaltete sich in diesen einundzwanzig Jahren zu einem überaus hübschen Fräulein. Alle Sännchilbi-Zeitungs-Leser wünschen Dir, Roswitha, alles Glück auf dieser Welt auf Deinem weiteren Lebensweg.

Zu verkaufen

4 kg Heuernidlä

(tiefgefroren)

Preis: Per Kilo Fr. 8.70

Lisi Mattli

Fotoausstellung im Ober-Hasen

Die extremsten, brutalsten und erniedrigsten Fotos von der im letzten Herbst stattgefundenen

Aufrichte

können ab sofort bei uns im Ober-Hasen besichtigt werden.

Ab 18 Jahren!

Suche

eine Freundin

für meine Töchter

Peter Serenade

«Den Kater irgendwoher, die Mehlsuppe von uns.»

Sonnheim-Ladä

Zu verkaufen

8 Sännchilbi-Zeitungen

(Ausgabe 1994)

Pro Stück Fr. 6.50

Vreni Felsegg

Errare humanum est *

sagte z'Franzä Sebl, als er statt ein Schaf seinen Hund bschärt hatte.

* (irren ist menschlich)



Sännchilbi-Zitig

Güdelmähdig, am 14. Horner 1994 · Nr. 4

Als unsere Eltern noch zur Schule gingen und Aufsätze schrieben...

Herausgepickt

Und wir gingen mit unserer Lehrerin im Park spazieren. Gegenüber vom Park war das Haus, wo die Mütter ihre Kinder gebären. Eine Gebärmutter schaute zum Fenster heraus und nickte uns freundlich zu...
Sebi Heimeli

Im Chileturm wurden zwei Glocken eingeweiht. Zuerst sprach der Lehrer und dann der Gemeindevorstand. Anschliessend wurden beide aufgehängt. Seitdem ist unser Dorf viel schöner...
Walter Hasenmattli

Am Teich sass eine Magd und melchte die Kühe. Im Wasser sah es umgekehrt aus...
Lienis Franz (Edelweiss)

Dann gingen wir in den Zoo. Da war ein Käfig voller Affen... Mein Onkel war auch dabei.
Nühus Franz sen.

Zeppelin war der erste, der nach verschiedenen Richtungen in den Himmel schiffte.
Ruedi Gässli

Die gehetzte Gemse sprang von Klippe zu Klippe. Endlich konnte sie nicht mehr weiter. Unter ihr gähnte der Abgrund und hinter ihr der Verfolger.
Raindler

Gratis abzugeben

3 Liter Fänz

aus eigener Zucht

Toni Föhn, Ebnat-Matt

Zu verkaufen

brandneue (Ausgabe erst 1995)

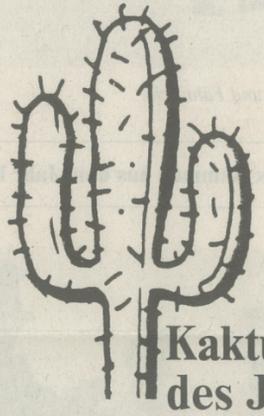
Schnitzelbank-Episödi

Pro Stück Fr. 11.-

Sebl Chrämer



Rose des Jahres



Kaktus des Jahres

Neu erschienene Bücher:

Autor	Titel des Buches
Stefan Fluh	«Schnupf-Truckli»
Kärl Arvli	«Jenseits von Arvlika»
Toni Bodä	«Vögel vor dem Luftgewehr»
Bärgler	«So finanziere ich meine Frau»
Priska Waldegg	«Thommi, meine Lieblingsmayonnaise»
Bebi Tannegg	«Ferienparadies Schreinerei»
Guschtis Gaby	«Das Guckloch zur Sauna»
Grepf	«Wann kann ich endlich zaubern?»
Küssl	«Wie ich mich vor Frauen schütze»
Bödäli Märli	«Bröögä nach Mitternacht»
Mühli Theres	«Es muss nicht immer Damian sein»
Anschelo	«So lernt man andere Tränträ»
Butti	«Auch ohne Sport geht Bauch sofort»
Kärl Rigiblick	«Eis am Kiel»
Toni Würzner	«Nicht ohne meine Töchter»
Mütschgerli	«Der Dirigentenstab – meine zweite Frau»
Vreni Sunneschy	«Mein Glückler vom Notre Dame»
Agi Bärgheim	«He – r – mann, lass das Träumen»
Bertä Sonnheim	«Mach es wie die Sonnenuhr – zähl die zahlenden Kunden nur»
Priska Birkli	«Hans im Glück»
Feuerwehrstar Binl	«Nummer 5 Wasser!»
Ruth Eggli	«Ein Hund namens Mörfi»
Moni Birkli	«Auf der Suche nach einem Traummann»
Heiri Mosr	«Immer is Näscht – jaa nie äs Fäsch»
Fluä Sänn	«Hilfe – kein Rio-Stümpen mehr»
Wisi Buoflä	«See Toni – hol dr Büchl»
Xaveri Fraumatt	«Än altä Älpler bin i ja nur»
Ferdi Nauer	Kafe Luz»
Elsi Heirchä	«Hei Seff, ich brauch mehr Geld»
Lienis Anni	«Tschau Sepp»
Vögi, Oberjasser	«Ufputzt»
Gründler	«Das gläubsch dü nit»
Marti Fallenfluh	«Schibä Sächs chehrt, Schuss Null»



Adi Schmidig
Güselfachmann

Alle Leute kennen ihn – sigs vom Mattli Schösl her, vom Stammisch her, oder eben vom güslen her – Adi, der immer gut gelaunte, freundliche und stets hilfsbereite Schofför und Fachmann für Kehrlichfragen.

Freitag für Freitag und Samstag für Samstag muss er unseren Güselberg verwalten und abfertigen – eine Arbeit, die mänglich recht nervig und stinkig ist. Güseladi bekommt aber in den Stosszeiten ab und zu Hilfe vom Mattli Guido. Die beiden ergänzen sich ausgezeichnet und werfen die Güselsäcke und susch Plunder im kuntänant auf den Lastwagen. Überall im Dorf herrscht – dank Adi – wieder Orng auf's Wochenende. Obwohl er sich viel im Sonnheim aufhält von Berufes wegen, hat er mit dem Fuermäsä-Kafekränzli-Verein sehr wenig am Hut und ist froh, wenn er da nicht zu lange Hahn im Korb sein muss. Erholung sucht er dann schon lieber bei seiner Frau Schosi und seinem Juniörli Michael.

Lieber Adi, wir danken dir für diese manchmal nicht gerade sonntägliche Arbeit – hoffen aber, dass wir dir noch lange unseren Güsel anvertrauen dürfen. Rose des Jahres, lieber Adi.



Urs Büeler
Gschtudierter

Man sieht ihn viel im Dorf, in der Turnhalle beim allfreitäglichen Turnen, am Greiflet, an jedem Fest – am meisten dort, wo es nämis zu trinken gibt – Urs Büeler, gebürtiger Goldauer, jetzt Illgauer. Freude herrscht jeweils, wenn er auftaucht und eigentlich sind auch seine faulen Sprüche und absurden Witze immer willkommen und finden vor allem bei den jungen Intellektuellen riesigen Anklang. Der 28jährige gutaussenhende Nochjungeselle hat aber eine hinderliche und durtriebene Manie – ihm haben es die verheirateten Frauen schwer angetan. Immer und immer wieder versucht es Urs, ein ahnungsloses Eheweib mit seinem unwiderstehlichen Scharm in die Falle zu locken. Dies gelang ihm auch am letztjährigen Sennennachmittags-Theater fast – eine nichtsahnende Theaterspielerin verliess für einen kurzen Moment die Bühne und lief prompt dem kaltschneuigen Herr Büeler hinter der Kulisse in die Arme. Die arme Frau konnte dem galant gekleideten Urs jedoch widerstehen und mit einem gezielten «Ursl – pass uf, susch hol ich mii Maa» konnte sie sich seinen Fängen entziehen. Für diese Hinderlistigkeit, Herr Büeler, Kaktus des Jahres.

Vor 48 Jahren als noch die Sännäpärli ein Reigen machten...



Reigen der Sännäpärli



Sennenpärli und Fähnriche

Alle Fotos stammen aus dem Jahr 1946



Ein Gläschen in Ehren konnte auch die damalige Feldmusik nicht verwehren...



Sennenfuhrmann Xaver Lagler

Üsi Sännäpärli vom letschtä Jahr



Sennenkassier Beat Wyde macht 20. Stückli

Ein unglaublich jubilierendes Jubiläum feiert am heutigen Gudelmändig unser Sennengeld-Verwalter Beat Splunch Wyde. Zum zwanzigsten Mal macht er bei einem Stückli mit. Fast ohne Unterbruch, ausser dem Militärdienst, eiferte er doch recht melktönelis-angehauchte Hermaas-Bueb der Sännächilbi nach; war es bei der Chatzenmusik, Feldmusik, Umzug, Stückli usw. Seit einigen Jahren organisiert Beätl auch das immer ausgezeichnet ankommende Nachmittagsprogramm auf der Bühni, und das nebst seinem Kassieramt. So gute Sennenchilbi(fach)männer wie Beat gibt es weniger als rot Hünd.



Nid värgässä!
Hüt isch
Valentinstag!

Gratis
abzugeben

vergratener Schnitzer-Plunder

Mein Mann

wird sie Ihnen liefern.

Dörfli Anni

«Die Kälte weicht, obwohl's noch seicht. Dann zimli schön auch ohni Föhn.»

Sännächilbi-Wetterprognose
vos Chrämers Pautsch

Vielen Dank

Für das Verständnis meiner Frau während des ganzen Jahres möchte ich herzlich danken. Sie muss sich doch tatsächli schon im Sommer allig mit meinen Sännächilbi-Zitigs-Ideen auseinandersetzen und muss sich auch öfters wegen meiner geistigen Abwesenheit (Stückli usw.) am Kopf kratzen. Aber sie nimmt mich gottseidank immer noch für voll.

Verleger Daniel

Unsere Dessert-Spezialisten



Auch unseren Nidlä-Schwinger ghört einmal ein Chränzli gewindet, sind sie doch besorgt, dass etliche Leute ein paar Pfündli zunehmen (vor allem Sennengrossdädi Veri Lagler, der bei der Dessert-Verteilung sowieso wieder zweimal stretcht): v.l.n.r. Beat Lagler, Chaschper Zingelberg, Chilchmatt Seff, Mattli Pauli, Buoflä Wisi, Veri Zimmerstalden.

Zwei Schwerverbrecher entflohen

In der Nacht auf heute Montag, 14. Februar 1994 entflohen aus dem Chefi zwei ausgekochte und brutal gefährliche Strolche. Die Namen der beiden können nicht genannt werden, weil sie erst afig eine Stunde in Haft waren. Nach Ausführungen der Polizei wollten sie unbedingt an der Sännächilbi teilnehmen und flohen deshalb auf gemeine Art und Weise. Die Polizei ersucht die Sennenbevölkerung zu Vorsicht bei Kontakt mit den beiden. Sollten die Banditen in der Turnhalle gesichtet werden, sprechen Sie ja kein Wort mit Ihnen. Die beiden sind aufs strengste zu ignorieren.

Signalemet des ersten Räubers: gross und schlank, dunkli Haarfrisur, könnte Anzeichen von Barthaaren haben, rauckt gläbi Select und hat mitunter auch Tubakpffli dabei. Wahrscheinliche Tarnung im Sännäländer. Achtung: er ist mit einem hübschen Sännämeitli bewaffnet.

Signalemet des zweiten Kriminellen: Mittelgross, blond mit heimlifeissem Haarscheitel und Kampf-Brille auf der Nase, rauckt zwischendurch Brissago, wird viel zwischen Frauen gesichtet, spricht Häslerdeutsch und schmöckt nach Oberallmig-Holz.



Bei nächster Gelegenheit

Fussballmatch Jodlerklub – Feldmusik

Folgende Ausrüstung ist erlaubt:

Turnschuhe, Trainer, Messer, Holz- oder Eisenstangen, Ketten, Steine, Mugerli, Beisszangen, Tröhlhölzer

Den Zuschauern werden Helme abgegeben!

Freundlich lädt ein

Kulturgruppe Illgau